

18. November 2013

StudiumPlus auf starkem Wachstumskurs

20 Prozent mehr Studenten, 57 neue Unternehmen, 2000 zusätzliche Quadratmeter

Wetzlar. Im Zeichen des Wachstums stand die Jahreshauptversammlung des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD) in der Spilburg – auch, was die Räumlichkeiten angeht. Das CCD ist der Wirtschaftsverein, in dem die Partnerunternehmen von StudiumPlus organisiert sind – sie stehen für die Praxis bei den Dualen Hochschulstudien der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM).

Der Vorsitzende des CCD, Norbert Müller, freute sich über das Vertrauen der Unternehmen in StudiumPlus, was die stetig steigende Zahl der Partnerunternehmen zeigt. 57 neuen Partnerunternehmen hat das CCD im vergangenen Jahr dazugewonnen – mit 582 ist die Zahl der Mitglieder im CCD so hoch wie nie zuvor. Einen Rekord zu verzeichnen gibt es auch bei den Erstsemestern, die zum Wintersemester 2013/14 ihr Studium aufgenommen haben: 451 konnten begrüßt werden. Damit hat StudiumPlus insgesamt 1191 Studierende, 917 in Wetzlar, 274 an den Außenstellen – noch ein Rekord. Ganz besonders stellte Müller heraus, dass StudiumPlus in den vergangenen zehn Jahren 1364 Absolventen als Nachwuchskräfte für die heimische Wirtschaft verabschieden konnte. Müller betont, dass wenn man erfolgreich bleiben will, sich auch selbst weiterentwickeln muss. Deshalb werden bei StudiumPlus regelmäßig Qualifikationsprogramme für neue Zielgruppen erarbeitet. Er ist mit seinen Vorstandskollegen sehr erfreut über den Start zweier neuer Studiengänge, nämlich Bauwesen und Technische Informatik. Auch die Zahl der Studierenden, die ein Semester ins Ausland gehen, steigt an: 107 Studierende von StudiumPlus sind bereits zum Studieren ins Ausland gegangen, 69 haben eine Praxisphase in einem anderen Land verbracht. Vorstandsmitglied Dr. Thomas Steffen wies darauf hin, dass StudiumPlus ein eigenes Kontingent an Austauschplätzen aufbauen müsse, wegen der Verknüpfung von Theorie- und Praxisphasen aber keine Plätze im Gegenzug anbieten könne. Angeboten werden können aber Praktikumsplätze in den Partnerunternehmen. Steffen warb bei den Mitgliedern darum, solche Plätze zur Verfügung zu stellen.

So viele Neuerungen bedeuten aber auch, dass der Platz knapp geworden ist im Gebäude A1 der Spilburg. Und dass er wohl in der Zukunft noch knapper werden wird, denn der Leitende Direktor von StudiumPlus, Prof. Dr. Harald Danne, erläuterte, dass es das Ziel der Hessischen Landesregierung sei, die Zahl der dual Studierenden in Hessen zu verdoppeln. Eine Vergrößerung sei daher zwingend notwendig: „Wir befinden uns im Umbruch.“

Danne und Müller konnten den CCD-Mitgliedern verkünden, dass sich der Campus Wetzlar stark vergrößern wird: Die Stadt stellt Räumlichkeiten im ehemaligen Kreiswehrrersatzamt zur

Verfügung. 2000 Quadratmeter auf zwei Etagen kann StudiumPlus künftig nutzen. Die Umbauarbeiten sollen im Januar 2014 beginnen, der Bezug ist für Oktober 2014 geplant. „Das bedeutet einen erheblichen finanziellen Aufwand für den CCD“, sagte Müller, „aber es ist eine Investition in die Zukunft.“ Der Schatzmeister des CCD, Prof. Dr. Hubert Jung, hatte den ausgeglichenen Jahreshaushalt präsentiert und dargestellt, dass das CCD wirtschaftlich sehr gesund ist und über die nötigen Mittel zur Finanzierung von Infrastruktur verfügt.

Wie wichtig eine solche Investition ist, bewies auch der Vortag von Peter Rausch, dem Leiter des Personalmanagements der Volksbank Mittelhessen, am Ende der Versammlung. Unter dem Titel „Finden, Binden und Entwickeln“ stellte er die Maßnahmen vor, mit denen die Volksbank in Zeiten des demografischen Wandels dafür sorgt, genug leistungsstarke Mitarbeiter zu haben.